



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

212 (9.5.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374332](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374332)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 22 1/2 1/2 im 1. außer Sonntag, Bezugspreis: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: ...

Anzeigenpreise: 20 mm breite ...

Abend-Ausgabe

Dienstag, 9. Mai 1933

144. Jahrgang — Nr. 212

Die Grundlagen der neuen deutschen Schulpolitik

Programmathe Ausführungen des Reichsinnenministers in einer Konferenz der Kultusminister der Länder

Deutsche Nationalerziehung

Telegraphische Meldung

Berlin, 8. Mai.

Reichsinnenminister Dr. Brüning legte heute in der Konferenz der Kultusminister der Länder die Grundlagen der künftigen deutschen Schulpolitik aus.

Es ist unsere Aufgabe, so führte Dr. Brüning aus, für alle Zukunft einen Maßstab in die Fächer der Schulpolitik einbringen zu lassen. Hierzu muß die Grundlage in der Erziehung unserer Volksgenossen geschaffen werden. Sie hat die Volksgenossen von ihrem frühesten Lebensalter an zu erfüllen mit dem, was der Staat unserer Volksgenossen und unserer gesamten Nation ist, so daß die einmal gewonnene Identität in Mensch und Blut überlebt und auf Generationen hinaus durch nichts mehr erschüttert werden kann.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Die nationale Revolution gibt der deutschen Schule mit ihrer Erziehungsaufgabe ein neues Gesicht. Die deutsche Schule hat den politischen Menschen zu bilden, der in allem Denken und Handeln die Nation und die Nationen im Blick hat.

Der Kanzler in Königsberg

Anzutreffende Gerüchte über Eugenberg — Der Außenminister fährt nach Genf

Druckbericht unseres Berliner Büros — Berlin, 8. Mai.

Der Reichskanzler hat über Dienstag Berlin verlassen und sich nach Königsberg begeben. Er wird morgen nachmittags in der Tagung des Arbeitsratkongresses, den er bekanntlich mit einer großen Rede einzuleiten beabsichtigt, wieder hierher zurückkehren.

Die Gerüchte von einem Ministri Eugenbergs werden und an zuständigen Stellen als völlig unzutreffend bezeichnet.

Man nimmt in Berliner politischen Kreisen an, daß noch vor der nächsten Ministerversammlung am Freitag eine endgültige Einigung über den Arbeitsratkongress herbeigeführt werden kann. In dem Fall würde dann auch, wie schon angekündigt, die Beratung des von Dr. Eugenberg einwirkenden Einheitsbildungsplans für die Landwirte erst vom nächsten in Angriff genommen werden.

Nach anderen Gerüchten ist damit zu rechnen, daß Reichsinnenminister von Neurath demnächst nach Genf fährt.

Die Situation in Genf hat sich in den letzten Tagen bedenklich angefühl. Frankreich und seine Verbündeten, aber auch England, sind eifrig an der Arbeit, Deutschland die Schuld für ein Scheitern der Verhandlungen anzuladen. Ein Eingreifen des Außenministers scheint also durchaus geboten.

Keine Politik in der Schutzpolizei

Telegraphische Meldung

Berlin, 8. Mai.

Ministerpräsident Brüning hat in seiner Eigenschaft als Präsident der Reichsregierung einen Befehl herausgegeben, in dem zu der Frage der politischen Betätigung in der Schutzpolizei Stellung genommen wird. In diesem Befehl wird u. a. das Tragen von politischen Abzeichen und Verbindungen, auch Ostkreuzabzeichen, zur Uniform verboten. Die Teilnahme von Polizeibeamten in Uniform an Umzügen nationaler Verbände unterliegt in jedem Falle der Genehmigung des Kommandeurs der Schutzpolizei. Eine eventuelle Betätigung ist lediglich in geschlossenen Formationen zulässig. Die vorhandenen nationalsozialistischen Organisationen bleiben bestehen; jedoch eine Einmischung in dienstliche Angelegenheiten ist jedoch verboten. Falls in den

Interpersoneller Gesundheit und Leistungs-fähigkeit ist besonderer Wert auf die Heranbildung von Willens- und Entschlußkraft zu legen. Eine besondere Seite dieser Aufgabe ist die Erziehung zur Wehrhaftigkeit. Das deutsche Volk muß wieder lernen, im Bedrohlichen die höchste nationale Pflicht und Ehre zu sehen. Hier muß die Schule die notwendige Vorbereitung leisten. Der Bedeutung der körperlichen Erziehung durch Förderung der Vorbereitungen habe ich durch Einsetzung eines Reichsphysikalkommissars Rechnung getragen. Seine Aufgabe wird die Zusammenfassung der verschiedenen Sportverbände im Dienste des Volksganzen sein.

Die Schulen haben ferner die Aufgabe, die Ehre der Arbeit und die Achtung vor der Berufstätigkeit wieder herzustellen.

Die Zahl der Abiturienten und Hochschulbesucher darf bei der notwendigen Berücksichtigung der Berufs- anforderungen nicht sinken. Die mechanische Berechtigungsstellen, unter dem das Volk und die Berufs sehr leiden, und das auch unsere Wirtschaft unerträglich belastet, muß beseitigt und durch ein organisiertes, auf der wirtschaftlichen Leistung beruhendes Ausleihsystem ersetzt werden.

Selbstmord des Kommunistenführers Dressel — München, 8. Mai. Der Vorhänger der ehemaligen Fraktion der KPD im Bayerischen Landtag, Dressel, hat seinen Leben durch Selbstmord ein Ende bereitet.

48stündiger Generalkrieg in Spanien — Madrid, 8. Mai. Aus ganz Spanien treffen Nachrichten ein, die einen 48stündigen Generalkrieg ab Dienstag anfangen. In mehreren Städten wurden freikampfliche Generalkriegler und in Madrid 40 Mitglieder des Anarchistenverbandes verhaftet. Die Zeitung des nationalen Arbeiterverbandes wurde beschlagnahmt.

Rußland und Amerika

Von unfr. Moskauer Berichterstatter

Moskau, Anfang Mai.

Mit dem Amtsantritt Roosevelts hat die russisch-amerikanischen Beziehungen in ein neues Stadium getreten. Bereits im Sommer 1932 während der Präsidentschaftskampagne in den Vereinigten Staaten erwartete man in Moskau nach einem Siege der Demokraten eine baldige Regelung der Frage der Anerkennung der Sowjetregierung durch Washington. In dieser Erwartung wurden die politischen Kreise der Sowjetunion durch die Tatsache bestärkt, daß Moskau in den Sommermonaten das Reiseziel zahlreicher amerikanischer politischer Persönlichkeiten war, die verschiedene Sondermissionen beim Außenministerium und bei den russischen Wirtschaftsorganen unternahmen. Nach außen hin vermied man es jedoch in Moskau, einen Optimismus in Bezug auf Amerika zur Schau zu tragen. Die große Enttäuschung, die Hoover auf den feinerseitig die gleichen profanen Hoffnungen gesetzt wurden, der Sowjetregierung bereitet hatte, wirkte noch hart nach.

Indessen hat sich die Lage in Amerika hart zugunsten Russlands geändert. Die amerikanische Industrie steht in einer ersten Phase. Die Abwertung des Dollars hat eine günstige Exposition geschaffen, die viele Kreise der amerikanischen Wirtschaft auch auf dem Gebiete des Handelsverkehrs ausnutzen wollen. Dazu kommt noch die Tatsache, daß der starke englisch-russische Konflikt das Ausscheiden Englands als Zielform der Sowjetunion bewirkt. Es ist nur natürlich, daß die amerikanische Industrie bekräftigt diese Idee auszunutzen. Wie weit diese Bestrebungen gediehen sind, hat das eigenartige Echo des Moskauer Währungs-Prozesses in der amerikanischen Öffentlichkeit gezeigt. Nur wenige amerikanische Zeitungen und dabei ausschließlich die bereits seit längerer Zeit russenfeindlichen Blätter lehnten die ersten Schritte der russischen Regierung gegen Ausland, während der größte Teil der Presse sich in Betrachtungen darüber erging, ob es von englischer Seite Angenommen sei, die Souveränität Russlands auf dem Gebiete der Währungsfrage anzuerkennen. Der Prozess in Moskau hat die Russen auf eine baldige Regelung der russisch-amerikanischen Beziehungen sogar noch verstärkt, um so mehr, als man in Washington und in New York das milde Urteil des Obersten Gerichts der Sowjetunion als ein Zeichen der Rücksichtnahme auf das Ausland bemerkte.

Bei den sommerlichen inoffiziellen Besprechungen in Moskau zwischen den Amerikanern und den russischen Stellen haben die Russen immer wieder hervorgehoben, daß eine Anerkennung der Sowjetregierung durch Amerika umfangreiche wirtschaftliche Vorteile an die amerikanische Industrie zur Folge haben würde. Die russischen Verhandlungen in Amerika sind bekanntlich in letzter Zeit katastrophal zurückgegangen, weil Russland aus politischen Gründen keine Kaufkraft nach Amerika verpaid. Nun ist der Spielraum, der dem Sowjetimport zur Verfügung steht, relativ eng begrenzt, der Kaufkraft des englischen Absatzmarktes muß die russischen Importmöglichkeiten sehr ungenügend sein. Somit kann Russland nur dann große Erfolge in Amerika verpaid, wenn es im Rahmen der ihm noch verbliebenen Importmöglichkeiten ungenügend für andere Länder vorzuziehende Kaufkraft nach den Vereinigten Staaten verpaid. Eine solche Verlegung ist aber, vor allem was das deutsche Handelsverhältnis anbelangt, bei weitem nicht in allen Fällen ohne unangenehme Folgen für den Sowjetexport möglich. Bei den russischen Aufträgen der letzten Zeit handelt es sich um ein sehr erhebliches Maß, die zur schmerzlichen Indirektion russischer Werte dringend benötigt werden, so daß ein Scheitern durch Verlegung der Kaufkraft wohl in den seltensten Fällen tragbar erscheinen könnte. Es ist allerdings möglich, daß die Amerikaner durch ein größeres Engagement in der Kreditfrage den Russen gewisse neue Möglichkeiten für Bestellungen schaffen werden.

Eine De-jure-Anerkennung der Sowjetregierung durch Amerika kommt ausbleibend noch nicht in Frage. Die Währungsfrage ist weiten Kreisen der amerikanischen Bevölkerung sehr wichtig und noch zu groß. Roosevelts dürfte sich zunächst auf eine De-facto-Anerkennung beschränken, nach dem Wähler der russisch-schweizerischen Beziehungen, um dem Paternitätsstand zwischen Amerika und Russland eine einigermaßen feste, unerschütterliche Grundlage zu geben. Durch dieses außenpolitische Vorhaben will man in amerikanisch-russischen Regierungskreisen eine Art „Reinigung“ für das amerikanisch-russische Verhältnis einholen, um dann später die endgültige Anerkennung zu vollziehen. Eine von Roosevelts erzwungene und beschränkte Sondermission dürfte in nicht allzuferner Zukunft nach Moskau

Die Stadtseite

Drei Arbeiter von Sandmassen verschüttet

Auf dem Gelände der Firma Wehrhahn Hofmann... drei Arbeiter von Sandmassen verschüttet...

11 Personen in Schutzhaft genommen

In den heutigen frühen Vormittagsstunden... 11 Personen in Schutzhaft genommen...

Maitregen

Kann es etwas Unangenehmeres... Maitregen...

Das tolle Wetter... Maitregen...

Freiwilliger Tod... Maitregen...

Der Löwenbrunnen von Kaffstadt



Das alte Winzerdorf ist reich an malerischen Winkeln

Volkschule und Stadtblüte

Eine Würdigung der Arbeit der in den Ruhestand getretenen Volksschullehrer

Mit Beginn des neuen Schuljahrs... Volkschule und Stadtblüte...

höheren Bekrankung... Volkschule und Stadtblüte...

Unter Sickingen... Volkschule und Stadtblüte...

Der 1. Januar 1907... Volkschule und Stadtblüte...

Man schrieb das Jahr 1886... Volkschule und Stadtblüte...

Da kam 1906 ein Zuwachs... Volkschule und Stadtblüte...

In der Doppelstunde... Volkschule und Stadtblüte...

So lagen die Verhältnisse... Volkschule und Stadtblüte...

Unter der Sickingen... Volkschule und Stadtblüte...

So lagen das Empordünen... Volkschule und Stadtblüte...

der wohl ausgebauten Fortbildungsschule... Volkschule und Stadtblüte...

Zielen neuen Zustand... Volkschule und Stadtblüte...

Drei alles machten die Männer... Volkschule und Stadtblüte...

neue Zeitgeist der nationalen... Volkschule und Stadtblüte...

Zulassung zur Rechtsanwaltschaft... Volkschule und Stadtblüte...

Korn: „Vollblut“

Dieser Korn-Vollblut... Korn: „Vollblut“...

Denkmalische Ereignisse... Korn: „Vollblut“...

7. Geburtstag... Korn: „Vollblut“...



Meldung der Landeswetterwarte Karlsruhe

Vorauslage für Mittwoch, 10. Mai

Kühle und sehr wechselnde... Meldung der Landeswetterwarte...

Beobachtungen der Landeswetterwarte... Meldung der Landeswetterwarte...

Table with 7 columns: Stationen, Wind, Regen, etc. containing weather data for various locations.

Die Ruffsteinströmung... Meldung der Landeswetterwarte...

Salem Gold advertisement featuring a cigarette pack illustration and the brand name.

EXTRA MILD

SALEM GOLD

3 1/3

12. Bezirksstagung des Deutschen Werkmeister-Bundes

Der Deutsche Werkmeister-Bund, Bezirks Unterbaden - Pfalz-Oberpfalz, hielt in Mannheim seinen ordentlichen Bezirksstag ab...

Bei der in Hinblick auf den Bezirksstag festgestellten Werkmeister-Landesversammlung sprach Herr J. Kubow, Mitglied der Vermittlung im DRG, über: "Die Werkmeister und die nationale Erhebung"...

Der Auerhahn balzt!

Er ist ein äußerst schauer Vogel, wie der Auerhahn-Ruf zu hören war im Hochschwarzwald seinen Ruf zu hören...

Wie braut man Maibowle?

Es ist nicht abfotografierbar, zur Verhellung der Maibowle Bismut, Oxydantien oder Wein zu verwenden...

* Selbsterleuchtung. Gellert vermittelte wurde auch dem Rektor in Höhe der Dittus-Behre die Verleihung eines jungen Mannes...

* Kommissar für Volkshilfe. Hans Riefer in Karlsruhe wurde als Sonderkommissar für die Einleitung des Vertriebs für die Volkshilfe...

* Häufige Städtelprüfung für Primuslehrer. Zum Seminar des Mannheimer Komponisten Hermann Maria Weite nahmen sechs Bewerber teil...

Hirtenbrief zum Schulsonntag

Im Zeichen des deutschen Apostels Petrus Caninus

Erzbischof Dr. Conrad Gröber hat zum Schulsonntag einen Hirtenbrief erlassen, der am Sonntag in den Kirchen der Erzdiözese Freiburg verlesen wurde...

Das Fest des heiligen Petrus Caninus, das wir vor einigen Tagen begingen, ließ einen Mann vor unserer Seele stehen...

Katholischgebend für die Volkshilfe eines Menschen ist sein Charakter. Daher muß der junge Mensch erzogen werden zur Grundfähigkeit und Willensstärke...

Die „bolshewistische Kunstausstellung“

Von der kommunikativen Verwaltung der Städte...

Die „bolshewistische Kunstausstellung“ in der hiesigen Kunsthalle erhebt Anklagen nach verschiedenen Seiten hin...

Schon in der Vortragszeit ist von autoritativer Seite darauf hingewiesen worden, daß die Kunsthalle nach der Stadt freigegeben...

Im der ne a e r e n Zeit wurde, wie berichtet wird, der „Kadbi“ vom Moskauer Chagall durch für 900 Mark von einem Mannheimer Kunsthändler...

Ihrer inneren Arbeit so eingerichtet ist, daß die Schwerkraft in ihr Tag für Tag mit freudigem Einsatz...

Der H. Caninus verlangte für die Schule seinerzeit, daß sie die Jugend zu edler, höher und reiferer Arbeit zu erziehen...

Die im Freistaat Baden geltenden Rechte der katholischen Kirche und der Schule bieten die Gewähr dafür, daß die Forderungen erfüllt werden...

Das Hirten Schreiben schließt mit der Bitte, die katholische Schulorganisation Deutschlands zu fördern...

Das Hirten Schreiben schließt mit der Bitte, die katholische Schulorganisation Deutschlands zu fördern...

Stellungnahme für ihre Bilder mit 300 und 200 bis 25 Mark pro Bild abgegeben...

Mit dem Impressionismus, der im Wesentlichen eine Auflockerung der Malweise und ein Verlöschen der plastischen Form...

Der zeitlich damit zusammenhängende Ruf nach dem „inhaltlichen“ Bild hat dann einerseits zu dem verblüffenden Bild (siehe Jomienka, Kleb) oder zur wahren Schmutztafel geführt...

Das ist nicht alles, was die Kunst der letzten Jahrzehnte zu leisten vermocht hat...

DAS BORBUCH SVENSKA

Die Geschichte eines tapferen Mädchens

Von Brandaids Heiman © Copyright 1932 by Aug. Scherl GmbH, Berlin

Wenn nicht noch ein Bild durch den Himmel, niemand auf der Erde... Er sieht die Bräutlerin aus dem Hof und aus ihrem Ankleidekabinett...

Wie kann er überleben, er der Kapitän, von seinem Feinde auf der Erde, niemandes Willen und niemandes Gesetzmäßigkeit...

Er allein weiß, er allein bestimmt; Schicksal, Gefahr, Leben und Tod liegen in seiner Hand...

Wegen Abend kommt Alfen in die Kajüte. Er trifft Reid dort, die ihm am Ofen die Hände wärmt...

Reid will von diesen (schmutzigen) Dingen nichts wissen - nicht damit sie tun können. Gleich ist es, hätte, wenn ich das alles gemacht hätte...

Und auch das ist ihm seine Genaue. Du! Du weißt nicht, um was es geht! Aber ich werde es dir zeigen!

„Ich weiß nicht, was ich soll. Und hätte ich es gewagt, als wir noch an der Küste von Island waren, so hätte ich Verstand das Schiff nach Norwegen bringen lassen.“

„Du hast hier auf, Du bist ein Verdammt das Schiff nach Norwegen bringen lassen?“

„Ich weiß nicht, was ich soll. Und hätte ich es gewagt, als wir noch an der Küste von Island waren, so hätte ich Verstand das Schiff nach Norwegen bringen lassen.“

„Ich weiß nicht, was ich soll. Und hätte ich es gewagt, als wir noch an der Küste von Island waren, so hätte ich Verstand das Schiff nach Norwegen bringen lassen.“

„Ich weiß nicht, was ich soll. Und hätte ich es gewagt, als wir noch an der Küste von Island waren, so hätte ich Verstand das Schiff nach Norwegen bringen lassen.“

Reid hat den Kopf schüttelt. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

Reid schüttelt den Kopf. Seine Eifersucht war die Ursache dazu. Ich leugne nicht, daß ich von meinem Standpunkt aus berechtigt gewesen sein mag...

sollem Gang unter Führung der „Mädchen in Uniform“...

Als der Expressionismus im Chaos gelandet war, weil die Seele in der dazwischen gemachten Kunst nicht finden konnte...

Auf der letzten Kadettenkademie wurden die Kadetten ihre Herkünfte als „Jugendblumen“...

Was hören wir?

Mittwoch, 10. Mai

11:00 Uhr: Oberst - 11:15: Reichsleiter - 11:30: Schulrat - 11:45: Jugendrat - 12:00: Reichsleiter - 12:15: Schulrat - 12:30: Jugendrat...

12:30: Schulrat - 12:45: Jugendrat - 13:00: Reichsleiter - 13:15: Schulrat - 13:30: Jugendrat - 13:45: Reichsleiter - 14:00: Schulrat...

14:00: Schulrat - 14:15: Jugendrat - 14:30: Reichsleiter - 14:45: Schulrat - 15:00: Jugendrat - 15:15: Reichsleiter - 15:30: Schulrat...

15:30: Schulrat - 15:45: Jugendrat - 16:00: Reichsleiter - 16:15: Schulrat - 16:30: Jugendrat - 16:45: Reichsleiter - 17:00: Schulrat...

17:00: Schulrat - 17:15: Jugendrat - 17:30: Reichsleiter - 17:45: Schulrat - 18:00: Jugendrat - 18:15: Reichsleiter - 18:30: Schulrat...

18:30: Schulrat - 18:45: Jugendrat - 19:00: Reichsleiter - 19:15: Schulrat - 19:30: Jugendrat - 19:45: Reichsleiter - 20:00: Schulrat...

20:00: Schulrat - 20:15: Jugendrat - 20:30: Reichsleiter - 20:45: Schulrat - 21:00: Jugendrat - 21:15: Reichsleiter - 21:30: Schulrat...

21:30: Schulrat - 21:45: Jugendrat - 22:00: Reichsleiter - 22:15: Schulrat - 22:30: Jugendrat - 22:45: Reichsleiter - 23:00: Schulrat...

23:00: Schulrat - 23:15: Jugendrat - 23:30: Reichsleiter - 23:45: Schulrat - 24:00: Jugendrat - 24:15: Reichsleiter - 24:30: Schulrat...

24:30: Schulrat - 24:45: Jugendrat - 25:00: Reichsleiter - 25:15: Schulrat - 25:30: Jugendrat - 25:45: Reichsleiter - 26:00: Schulrat...

26:00: Schulrat - 26:15: Jugendrat - 26:30: Reichsleiter - 26:45: Schulrat - 27:00: Jugendrat - 27:15: Reichsleiter - 27:30: Schulrat...

27:30: Schulrat - 27:45: Jugendrat - 28:00: Reichsleiter - 28:15: Schulrat - 28:30: Jugendrat - 28:45: Reichsleiter - 29:00: Schulrat...

29:00: Schulrat - 29:15: Jugendrat - 29:30: Reichsleiter - 29:45: Schulrat - 30:00: Jugendrat - 30:15: Reichsleiter - 30:30: Schulrat...

30:30: Schulrat - 30:45: Jugendrat - 31:00: Reichsleiter - 31:15: Schulrat - 31:30: Jugendrat - 31:45: Reichsleiter - 32:00: Schulrat...

Neue Enthüllungen über den „Fluch der Pharaonen“

Die Todeskammer Tutanchamons — Tom Terris über den Tod Lord Carnavons

Es sind jetzt gerade zehn Jahre her, daß der berühmte Ägyptologe Lord Carnavon starb, nachdem er sich durch die Aufdeckung des Tutanchamons-Grabes im „Tal der Könige“ unsterbliche Verdienste um die Wissenschaft erworben hatte. Die Kerze brannte von einer Lungenerkrankung, aber unter den Ägyptern wollte das Gerücht nicht vernehmen, daß der berühmte Forscher der „Mache der Pharaonen“ zum Opfer gefallen sei.

Man wird sich erinnern, daß der Tod des Vordas sowie das auffällige Hinscheiden verschiedener anderer Mitglieder der Ausgrabungstruppe zu einem der phantastischsten Gerüchte Anlaß gab, bei dem sich wissenschaftliche Forschung mit dem Muthus der Fabeln zu einer ungläublichen Geschichte verband. Man behauptete nicht anders, als daß die Ägypter bei ihrem einzigartigen Totenkult auch eine Art modernen „Diebstahls“ ausgebildet hätten, der auch noch nach Jahrtausenden denjenigen traf, der „mit fremder Hand“ den Schlaf der Pharaonen löste.

Man sprach von Giften und tödlichen Gasen, die auch an der kleineren Pforte zur Kiste Tutanchamons Wege hielten

und denen Lord Carnavon sowie zahlreiche seiner Mitarbeiter zum Opfer gefallen seien. Von der ersten Forschung wurde entschieden der Möglichkeit widersprochen, daß solche Gifte, selbst wenn man Spuren von ihnen noch zu entdecken glaubte, nach drei Jahrtausenden wirksam seien. Aber auch die Wissenschaft konnte die auffällige Todesweise nicht anders als durch den Zufall erklären.

Um so größer ist die Sensation, wenn jetzt ein früherer Mitarbeiter Lord Carnavons erneut auf die phantastische Kombination zurückkommt und schon Erntes behauptet, seine gewesen zu sein, wie sich Lord Carnavon den Todesstein am Grabe Tutanchamons holte. Es handelt sich um Tom Terris, der vor 11 Jahren zugetreten war, als der Vord mit einer Kerze in der Hand zuerst in die Totenkammer des Pharaos trat. Die phantastischen Enthüllungen Tom Terris, die im Amerikanischen Klub in Paris gemacht wurden, waren allerdings geeignet, ein neues Bild auf den Fall zu werfen. Die Verantwortung für die Missethat der Knochen war allerdings dem Mitarbeiter Lord Carnavons überlassen worden.

Siebzehn Jahre lang hatte Lord Carnavon im „Tal der Könige“ bei Theben fast ununterbrochen, bis ihm und seinem Mitarbeiter Carter die außerordentliche Entdeckung eines fast unberührten und unangeführten Königsgrabes beschieden war. Die schon 1906 begonnenen Arbeiten, bei denen allein 7000 Tonnen Erde bewegt worden sind, sollten im Jahre 1911 schon abgeschlossen werden, weil sich der Vord am Ende seiner Mittel sah. Noch einmal hatte er sich eine Frist gesichert und Carter mit der Fortführung der Arbeiten an einer anderen Stelle beauftragt.

Aber diesmal wurde das jahrelange Warten mit einem einträglichen Erfolg gekrönt. Schon nach drei Tagen schlug die Erde einen Bruch gegen eine Steinmauer

und Carter schloß sofort, daß man vor der Aufdeckung eines Königsgrabes stand. Er glaubte zuerst, die Totenkammer des großen Thutmosis gefunden zu haben, aber auch das Grab des weniger bekannten Tutanchamons, der von 1364 bis 1362 v. Chr. regierte, war eine glänzende Belohnung der Forscher. Die Mauer mit ihren kostbaren Verzierungen war schon unversehrt gefunden worden. Carter telegraphisierte sofort an Lord Carnavon, der nach wenigen Tagen eintraf und der weiteren

Freilegung betraute. Zuerst fand man eine große Steinplatte mit den Ritzzeichnungen. Nach kurzer Zeit war ein Loch freigelegt, das einen ersten Blick in die Grabkammer gestattete.

Es war einer der anstrengendsten und erschütterndsten Augenblicke in dem Leben Lord Carnavons, als er sich an der Erfüllung seiner Wünsche sah und einem Königsgrabe gegenüberstand, das vor 3500 Jahren plethorische Hände vergeschlossen hatten. Trotzdem blieb Carnavon der Ordnung, seinem verdienstvollen Mitarbeiter Carter den ersten Blick in den

schloß an Lord Carnavon und mehreren seiner Mitarbeiter erfüllt hat.

„Mit solchen Flügeln soll der Tod auf jene kommen, die das Grab des Pharaos mit ungeheurer Hand berühren!“

Die Kiste war von herrlicher Arbeit, weshalb sie Lord Carnavon in die Hand nahm, um sich an ihrem wunderbarsten Schmuck zu weiden. An ihrer Öffnung glaubte er noch einen Hauch von Rosen zu fühlen, was ihm und seinen Begleitern gleich ungläublich vorkam. Aufstehend sah der Vord die Inschrift und

Polarischiif „Discovery II“ nach London zurückgekehrt



Das Expeditionsschiff beim Passieren der Tower-Brücke

Raum zu verpacken. Schon im flackernden Kerzenlicht erkannte dieser die überwältigende Fülle von Schätzen, die den König und seinen Begleitern in die Grabkammer, Schatzkammer, Kammer, Verkleidung, Wandbilder zeigen sich in einer Fülle, wie sie kaum das Britische Museum beherbergen kann.

Die Hände beschäftigten, was man durch Manetho und Josephus Plutarch bereits von Tutanchamons, dem Sohn des Amenhotep IV., wußte. Seine Regierungszeit war nur kurz — er starb mit 19 Jahren — aber man war glücklich, gerade das Grab jenes Pharaos gefunden zu haben, zu dessen Zeit der Auszug der Juden verlagert wird.

Lord Carnavon trat als erster die Grabkammer, die eine Größe von viermal 8 Meter besaß und an deren Eingang man einen schwebelichen Stand fand, die letzten Spuren 3000 Jahre alter Proze. Zwischenhand eine Kiste, die einmal mit Wasser gefüllt gewesen war. Ein paar Stengel langst verrotten Pflanzen, die mit einem Band umwunden waren, verfielen bei der Berührung sofort in Staub.

Der Beginn der phantastischen Mitteilungen, die Tom Terris über den Tod Lord Carnavons zu machen hat. Nach seiner Behauptung fand sich in der Grabkammer auch eine Kiste, deren Inschrift einen Hinweis auf die in furchtbarer Konzeption ist.

zog dann die Handschuhe aus, die er immer bei der Benutzung der Kiste trug.

Mit bloßer Hand sah er in die Öffnung der Kiste, wo sie jedoch mit einem kleinen Aufhänger sofort wieder zu. In seiner Fingerringe befand sich ein feiner Winterrock.

Nach Tom Terris sah sie vor sich in die Kiste und sah eine scharfe Spitze, an der sich der

Wie Deutschlands Reiter die Coppa Mussolini gewannen

Gold aus Italienischem Himmel sank auf dem Gold des Mussolini-Pokals auf afrikanischer Erde, als der Duce dem Führer der deutschen Reitermannschaft, Major von Balbenfeld, das höchste Ehrenzeichen, das es im internationalen Reitsport gibt, überreichte. Ich freue mich, daß ich gerade Ihnen den Pokal überreichen darf. Sie haben ihn ehrlich verdient. Ich freue mich auch, daß er nach Deutschland kommt! Mussolini spricht dies Gefühl, am Stenogramm flattert die schwarz-weiße Fahne und jetzt klingt das Deutschlandlied über dem ordentlichen Beifall von 20000 Zuschauern, das eleganteste und kultivierteste, aber auch das größte und zahlreichste Publikum, das je einem weltportlichen Ereignis zuzuhört, ist im Beifall. Einer der vier Reiter, die vor dem Duce aufritten sind, einer der vier Sieger des Tages, blickt sich fast unmerklich vor und freilich leise und leicht seinem Pferd über den schmalen Hals. Der Schimmel steht wie eine Statue. Nur seine Reihungen allmählich. Er weiß, was hier geschieht wird. Er kennt das bereits. Zum dritten Mal steht er so da, zum dritten Mal steht er das Leben von Menschen vor der Antike feierlicher Pläne. Was er nicht weiß ist, daß 3 Uhr, nur über zu danken ist daß er mit den anderen Pferden aus der Heimat am Platz des Siegers stehen darf. Was er nicht weiß ist, daß er, der schlichte Schimmel, diesen, jetzt das berühmteste Pferd der Erde ist.

Das „Silberpferd“ heißt der Schimmel in Rom. Als er unter Oberleutnant Sahla zum Entschlußtritt antritt, da brüllt lautstark Jubel das Pferd. Gut gemeint, herzlich gedacht, aber nicht gerade vortheilhaft, wo in den nächsten Sekunden Sieg oder Niederlage von den Reuten von Reiter und Pferd abhängen. Nerven! Der kleine Oberleut-

Schwerer Einbruchsdiebstahl in der Basilika der Dreizehnheiligen



Blick in die herrliche Mosaik- und Freskengemälde Basilika der Dreizehnheiligen bei Viterbo in Ostlatium. Die zu den einbruchsdiebstahligen Schatzkammern des Bauherrn Balduin von Neumann gehört.

Vord verlegt haben mußte. Drei Wochen später ist Lord Carnavon gestorben.

Tom Terris glaubte schon damals nicht an eine Lungenerkrankung, sondern die Kerze seiner Kerze, die eine Blutvergiftung erlitten konnte. Das und nach 15 Mitgliedern der bei der Ausgrabung Beteiligten gestorben, und wenn auch verschiedene von ihnen zweifeln durch Unfälle in Tode kamen, hat sich bei den Ägyptern die Meinung dieser Todesfälle in dem letzten Jahrhundert verbreitet, daß der „Fluch der Pharaonen“ auch bei diesen ein furchtbares Verhängnis fand.

Wie sah Lord Carnavon an der geheimnisvollen Kiste im Grabe Tutanchamons den Todesstein gefüllt?

nant Mann mit ein Lied davon zu singen. Seine eigenen Worte er in der Gemalt wie die Treue, aber kein Zittern, keine Zerknirschung, keine Unruhe, keine feierlichen Reden können die Reuten des Tages unter dem Reiter kontrollieren. Erster Reiter des ersten Tages war er mit dem Kaiser-Baccarat. Zweidrittel der Bahn bewältigen die beiden, Mann und Tier, in hinreichendem Stil. Was dann kommt ein geringfügiger, ein ganz minimaler elektrischer Ausschlag der Reuten und — ein kleiner Sturz. Was war das? Nicht im Scheitern, das hat man als Ueberrumpfung einen hoppelnden Fuß aus Steinen mit Koppeln davor und dahinter angeordnet. Nicht hoch. Gerade 10 Meter, aber mit verzwickten Zwischenräumen. Eine minimale Verwindung nach dem Sprung über das erste Hindernis, Baccarat hängt sich, was sich auf der Hinterhand vor dem Sprung, Mann hat ihn zusammen, das Pferd, verrotten geworden, ist eine schmale Sekunde zu früh und schon ist der Reiter aus dem Sattel gestürzt.

Der Deutschen Reiter der Reim. Mann Reiter wie ist. Ein, zwei, drei Sekunden.

Dann stellt er sich auf und ist wieder im Sattel, doch die Zeitgrenze ist erreicht. Die Glocke schallt ihn aus.

Jede Nation stellt vier Pferde, von denen die drei besten gemeldet werden. Drei deutsche Reiter sind noch übrig. Sie müssen jetzt auch die besten von Europa unter Brand war in mächtigen Tagen. Nicht über den Preis, sondern gewonnen. Nicht ist man keine Sache auf, dann hier es. Jeder ist ein, der seit Tagen geschwollene Sprünge hat. Ein einziger Verwunderer, ein flüchtiges Zucken, ein energieloses Abwärtswandern und es blieb — Niederlagen. Bedeutend in guter Zeit aber die Bahn zu geben aber bedeutend den Führen. Bedeutend den Schicksal der deutschen Reiter, denn das erste Mal hat alle Nationen. Bedeutend den Schicksal der Reuten. Nerven! 2000 Menschen stellen die Reuten an, als Fahne am Kopf. Eine unruhige Stille hing über dem herrlichen Turnierplatz in Piazza di Siena.

Nur der dumpfe Knall des Pferdes im Torfmal war zu hören, hin und wieder ein leiser Ruf des Reiters an sein Pferd.

Den ersten, als der linke Schenkel zum Neigungsplatz hinunter dem Sattelgurt zurückfiel, hatten sie den Reuten gehört: „Wolke bist!“

Mit einer fast unheimlichen, schlagenden Reute zieht das Silberpferd seine Bahn. Pferd und Reiter eine einzige Silhouette des Willens. Dieser Reiter ist ein Drama. Erster Schrittmann, zweiter Schrittmann, Staffelführer, Doppelpol, Doppelpol, alles mit der gleichen antwortenden Sicherheit gewonnen. Nicht einen Reiter vermissen die beiden. Dann die erste Reute. Derzeit, wenn er sich nicht nur nicht bewegt wie der Franzose vorhin. Kein Gedächtnis, wie ein überhimmelter Vogel über die Reuten weiter und schließlich durch das Ziel. Die eine Reute des Reiters schließt hernieder, und Schrittmann. Welt-Reit ist es am Ende mit dem. Deutschland hat die Coppa Mussolini gewonnen!

Sieben Stunden von Haifischen belagert

Am Harding und Alexander Kirlian, zwei berühmte Filmstars aus Hollywood, erlebten furchtbare Stunden auf dem Antillenmeer und empfingen nur mit Mühe dem Schicksal ihre glänzende Karriere mit einem schrecklichen Tod im Rücken der Halbinsel zu beenden.

Die beiden Stars waren vor kurzem zur Erholung nach Somoa gekommen und hatten mit Mario Lombard, der Schiffsarzt von Harding und einem Seemann eine Bootsfahrt unternommen. Während der Fahrt von der Insel Somoa, kam plötzlich eine Welle und warf das kleine Boot um. Da die See verhältnismäßig ruhig war, konnten sich die Insassen an dem fliehenden treibenden Boot festhalten und sich schließlich an dem Kiel emporkriechen.

Der verbrachten sie lange Stunden, da sie aus eigener Kraft nicht in den Hafen zurückkehren konnten. Von der ferneren Küste schien niemand ihr Unglück bemerkt zu haben. Nach langem Warten erhielt sich der Seemann namens Mario Wagner, zur Hilfe an Schwimmen und Hilfe herbeizuholen.

Sein Unternehmen war in doppelter Hinsicht gefährlich, da die Küste furchtbar eckig war und das Antillenmeer sehr hart von Haifischen bedeckt ist. Trotzdem gelang Mario Wagner ins Meer und erholte sich hartem Schwimmen der Küste an.

Schon nach wenigen Minuten haben die drei zurückgekehrten eine Haifischflotte des Meeres durchkreuzt.

Wenigstens landeten noch Dutzende der erschütternden Raubfische auf die ihren Boot an Raub nahmen. Die Haie der Antillenküsten mühten nicht mehr. Die Haie der Antillenküste konnte kein ein Haifisch erlegt. Mit einem erschütternden Schrei verlor er in der Tiefe.

Das Ergebnis hatte die Insassen des kleinen treibenden Bootes kurzweilig unternommen, aber sie wußten keinen Rat um ihr eigenes Leben kämpfen. Immer wieder tauchten in unmittelbarer Nähe des Bootes die Köpfe der riesigen Haie auf, als wüßten sie, daß ihnen ihre Beute nicht entgehen konnte.

Immer wieder kam noch eine leichte Welle auf, so daß sich die Schiffbrüchigen kaum noch auf dem Kiel halten konnten. Immer wieder in der Gefahr abzuweichen, immer den Tod vor Augen, verbrachten sie

furchtbare Stunden, an die sie ihr ganzes Leben zurückdenken werden.

Einmal kreuzte ein Haifisch direkt das Boot. Nur dem Umstand, daß sich die Schiffbrüchigen vollständig ruhig verhielten, verdankten sie ihr Leben. Nach sieben Stunden mühseligen Wartens, als schon die Dunkelheit hereinbrach, brach ein Bootsdienst in der Nähe vor. Der Kommandant befahl, die beiden Stars an einem noch mit aufschwimmenden Ruder und damit gelang es schließlich, die Aufmerksamkeit der Bootsdienstfahrer zu erregen. Im Aufbruch, vollständiger Körperlicher und seelischer Erleichterung wurden die drei an Bord gezogen. Sie wurden in größtmöglicher Weise für die Angehörigen des Seemanns sorgen, der sich für sie geopfert hat.

Der Kampf gegen die Schund- und Schmutzliteratur beginnt



Berliner Studenten laden die Bibliothek des Instituts für Sexualwissenschaft (Reginald Fitzfeld) auf einen Müllwagen

Reichsbank nach dem Uffmo

Reichsbank nach dem Uffmo. Die Reichsbank hat am 8. Mai 1933...

Im Laufe des neuen Geschäftsjahres...

Im Laufe des neuen Geschäftsjahres werden die Verhältnisse...

Die Wirtschaftslage...

Die Wirtschaftslage wird durch die Besetzung der...

Ruhiger Getreidemarkt

Der Getreidemarkt ist ruhig. Die Preise für...

Effektenmärkte im Verlaufe befestigt

Nachlassen des Angebotsdruckes / Im Verlaufe auf Rückkäufe der Kullisse bis zum...

Frankfurt etwas gestiegen

Frankfurt etwas gestiegen. Die Kurse für...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Dividendenausfall bei Portland-Cement

Dividendenausfall bei Portland-Cement. Die...

Neckarwerke Eßlingen AG.

Neckarwerke Eßlingen AG. Die...

Wasserversorgung der Salubra-Verke AG.

Wasserversorgung der Salubra-Verke AG. Die...

Ludwigsholener Walzmühle

Ludwigsholener Walzmühle. Die...

Die ersten Kurse...

Die ersten Kurse. Die...

Berlin freundlich

Berlin freundlich. Die...

Die Deutsche Bank...

Die Deutsche Bank. Die...

Berliner Metallbörse vom 9. Mai

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Mannheimer Großviehmarkt / 9. Mai

Table with columns for livestock prices.

Londoner Metallbörse vom 9. Mai

Table with columns for London metal prices.

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Large table containing various stock market data and prices.

Berliner Börse

Table with columns for Berlin stock market data.

